Dieserverbrauch ausgelitert 11,5L/100km statt der per Bordcomputer berechneten 9,5L/100km

Beitrag von „wolfman“ vom 19. Februar 2020 um 02:35

Moin, der Freundliche sagt, ich soll den DPF reinigen lassen?! Wagen hat mittlerweile 375.000km, AT Motor (BKS 3.0 TDI DPF) seit 120.000km. Was mich verwundert, keine Warnung DPF dicht? Auch hat der Freundliche keinen Differenzdruck mit SOLL/IST-Wert ausgedruckt?!

Hatte bei 345.000km "weissen Rauch" 1. Injektoraustausch plus notwendigen 2. Nockenwellensensorwechsel - ca. 5000km mit sporadischer Rauchentwicklung gefahren, seitdem lief er eigentlich wie eine Wutz, mit ABT Paket drauf.

Da der Mechaniker nicht seinen Lohn wetten wollte auf seine Analyse DPF dicht, blieb bei mir eine gewisse Skepsis. Meinen Einwand, es könnte dich auch der Differenzdrucksensor eine Macke haben, liess man im Raume stehen!

Beitrag von „Hannes H.“ vom 19. Februar 2020 um 06:21

[Zitat von wolfman](#)

Moin, der Freundliche sagt, ich soll den DPF reinigen lassen?! Was mich verwundert, keine Warnung DPF dicht? Auch hat der Freundliche keinen Differenzdruck mit SOLL/IST-Wert ausgedruckt?!

Hier geht es nicht hauptsächlich um den Differenzdruck, sondern darum, dass wohl der Aschewert mittlerweile zu hoch ist (was bei deiner Laufleistung auch normal ist). Diese Asche entsteht durch das Verbrennen von Motorölresten, die in den DPF gelangen und können dort nicht abgebrannt werden wie der Ruß. Aus dem Grund muss der Filter (noch) keinen Fehler anzeigen, aber erste Anzeichen sind schon dauerndes Regenerieren und erhöhter Verbrauch.

MfG

Hannes

Beitrag von „Derrick“ vom 19. Februar 2020 um 09:07

Das der Bordcomputer weniger anzeigt als der tatsächliche Verbrauch würde ich nicht unbedingt ALLEIN auf den DPF schieben.

Hast Du in der Vergangenheit auch schon mal BC und tatsächlichen Verbrauch verglichen oder ist es jetzt erst aufgefallen?

Bei meinen letzten 2 fabrikneuen VW-Firmenwagen hat der BC auch von Anfang an 7-12% zu wenig angezeigt, beim Arbeitskollegen ebenfalls.

Bei meinem Bruder das Selbe schon ab Werk, wie auch bei meinen 3 alten Audis...

Unabhängig ob Diesel mit DPF oder Benziner...

Nachdem wir über ein paar Tankfüllungen gemittelt haben und ich das bei den Fahrzeugen mit VCDS angepasst habe, hat es bis auf minimale Abweichungen um 1% immer gepasst.

Und das auch noch bei hohen Laufleistungen.

Die Regeneration des DPF müsste eigentlich bei der Verbrauchsberechnung berücksichtigt werden.

Beitrag von „bella_b33“ vom 19. Februar 2020 um 11:15

Ich hatte bisher wohl irgendwie meist Glück....meine beiden Tiguanes waren an der Tanke in der Regel um +/- 0,1L am gezeigten Verbrauch. Beim Touareg sehe ich grad irgendwie die Tendenz das er wohl relativ genau geht, bei der letzten Tankfüllung sogar etwas zuviel anzeigte. Problem, ich tanke nicht immer randvoll(dauert ziemlich lange) und alles darunter ist ziemlich ins Blaue geraten.

Gruß

Silvio

Beitrag von „Coronet“ vom 19. Februar 2020 um 17:29

Wie ist das eigentlich, wenn man öfter die Standheizung nutzt ? Im Winter können das ja schon mal ein paar Stunden je Tankfüllung sein. Berücksichtigt der Rechner das bei der Verbrauchsberechnung ?

Beitrag von „Derrick“ vom 19. Februar 2020 um 21:22

Gute Frage, hatte bisher nie Standheizung in meinen Autos

Beim aktuellen Ersatzfahrzeug mit Standheizung habe ich noch nicht nachgerechnet und auch die Verbrauchsanzeige nicht angepasst...

Mein neuer Passat mit Standheizung kommt erst im April, da kann ich wohl erst nächsten Winter Erfahrungen sammeln.